

Erfahrungsbericht BerEb

Die Pestalozzischule ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum. Im Moment besuchen 65 Kinder und Jugendliche unsere Schule. Förderschule mit ergänzenden
ganztägigen Angeboten
15.07.21

Unsere Schülerschaft besteht zu einem hohen Anteil aus Familien mit Migrationshintergrund oder bildungsfernen Familien. Wenn unsere Schüler die Pestalozzischule nach der 9. Klasse verlassen, gehen sie ohne Abschluss. In der Regel besuchen mindestens 4/5 der Schülerinnen und Schüler anschließend ein AVDual oder VAB um in einem 10. Schuljahr den Hauptschulabschluss nachzuholen um dann möglichst in den 1. Arbeitsmarkt, bzw. Ausbildungsmarkt einzusteigen.

Die Bedarfe unserer Schüler liegen vor allem in folgenden Bereichen:

- Deutsch ist häufig Zweitsprache. Bewerbungsgespräche führen und Bewerbungsunterlagen erstellen, sich selbst zu präsentieren, in ein Gespräch gehen, stellt eine besonders große Herausforderung für unsere SuS dar. Ein gutes individuelles Coaching wie wir es in Zusammenarbeit mit dem BBQ, das bei uns die Maßnahme durchführt, erleben, ist von hohem praktischen Wert für alle Schüler die an der Maßnahme beteiligt sind.
- Übergänge stellen von jeher eine große Herausforderung für unsere Schüler dar. Unsere SuS haben häufig Mißerfolgserlebnisse hinter sich, das sie in ihrer Fähigkeit in neue Kontakte und Umgebungen zu gehen einschränkt.
Wir sind erstmals 2020 in die Maßnahme eingestiegen. Die Pandemiebedingungen haben die BerEb Maßnahme leider sehr stark überschattet. Insofern sind unsere Erfahrungen doch noch sehr eingeschränkt. Aber auch die bereits jetzt durchgeführten Kontakte und Termine haben gezeigt, dass die BerEb für unsere SuS von besonderem Wert sind, vor allem auch weil sie eine Begleitung bei den Übergängen darstellt, weil sie individuelle Bedarfe und Chancen eruiert und die jeweils nächsten Schritte gemeinsam plant.
- Der zweite bereits genehmigte Jahrgang, die jetzige Klasse 8, ab September dann Abschlussklasse, hat im Moment 13 SuS. Die einzelnen Förderbedarfe sind höchst unterschiedlich. Die individuelle Begleitung die BerEb bietet - nächstes Jahr 5 Plätze - sind für diejenige SuS vorgesehen, bei denen wir auf Grund unserer bisherigen Erfahrung mit ihrem Lernverhalten, ihrer Offenheit in neuen Situationen, den bisherigen Praktikumserfahrungen mit ihnen und dem teilweise eher geringen Unterstützungspotenzial ihres Elternhauses her den besonders dringenden Bedarf dafür sehen.

Die Pestalozzischule möchte sehr gerne auch über die kommende Maßnahme hinaus am Programm BerEb teilnehmen.

Die Größe der Abschlussklassen in den kommenden Jahren ist bei an unserem SBBZ nicht sicher planbar. Häufig stoßen noch in Klasse 7 und 8 SuS zu den Lerngruppen hinzu. Momentan ist die Lerngruppe 6 und 7 um die es ja bei diesem Antrag geht, als jahrgangsgemischte Klasse zusammengefasst. Daher würden jeweils 4 Plätze für die kommenden zwei Jahre ausreichen. (Perspektive 2025/26: Die jetzigen Jahrgänge 4 und 5 haben mit je 12 SuS wieder Klassenstärke.)

Ich bitte um die Weiterführung des erfolgreichen Programms an der Pestalozzischule.

Chris Portele (Rektor)